

Gemeinsam zum Ziel!

TEILHABE AM
ARBEITSLEBEN

IFD

Sicherung der Beschäftigung
durch psychosoziale Beglei-
tung und Jobcoaching

KoBV
betriebliche
Qualifizierung

BVE

Schulische Vorbereitung/
berufliche Orientierung

berufsschulische und -übergreifende Lerninhalte

kontinuierliche Unterstützung durch den IFD

Ansprechpartner im Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis

Partner der BVE /KoBV:

Die federführende Koordination der Berufsvorbereitenden Einrichtung Ulm (BVE) liegt bei der Gustav-Werner-Schule Ulm. Die Unterrichtsräume befinden sich an der Max-Gutknecht-Schule.

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Gustav-Werner-Schule, Böfinger Weg 28, 89075 Ulm,
Boris Matuschek, Schulleiter, 0731 161-39 20

Berufsschule

Max-Gutknecht-Schule, Schillerstraße 15, 89077 Ulm,
Roland Groner, Schulleiter, 0731 15 93 99-200

Lehrkräfte

BVE (Telefonischer Kontakt: 0731 15 93 99-207)
Andrea Goldbeck (Abteilungsleitung, Gustav-Werner-Schule)
Stephan Brandenburg (Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule)
Gwendolyna Domes (Gustav-Werner-Schule)
Karl-Heinz Kohler (Schmiechtalschule)
Stefanie Rohde (Gustav-Werner-Schule)
Waltraud Stützle (Max-Gutknecht-Schule)

KoBV

Barbara Kinzler (Max-Gutknecht-Schule)

Integrationsfachdienst Ulm-AlbDonau-Heidenheim

Leonie Krieg, Integrationsfachberaterin
Holger Homma, Integrationsfachberater
Keltergasse 5, 89073 Ulm, 0731 88 01 71-0

Agentur für Arbeit Ulm

Ulrich Neuner, Berater für Teilhabe am Arbeitsleben
Wichernstraße 5, 89073 Ulm, 0800 4 55 55 00

Bildungsträger

Regionales Ausbildungszentrum Ulm (RAZ),
Schillerstraße 15, 89077 Ulm,
Birgit Simon (Leitung), 0731 15 93 99-0
Jobcoach: Werner Morche
Sozialdienst: Luciano Dwaroch

BVE

KoBV

Gemeinsam zum Ziel!



Berufsvorbereitende
Einrichtung

Kooperative berufliche
Bildung und Vorbereitung auf
den allgemeinen Arbeitsmarkt

Perspektive Arbeit und Beruf

BVE – KoBV

Was ist das?



Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und die Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV) sind aufeinander abgestimmte und verzahnte schulische und berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalte:

- Individuelle berufliche Bildung und Orientierung
- Individuelle Erprobung in betrieblichen Praktika
- Qualifizierung in Schule und Betrieb
- Vermittlung in Arbeit

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt „Lernen“ oder „geistige Entwicklung“ nach Erfüllen der Pflicht zum Besuch einer allgemein bildenden Schule, mit dem Potential, ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis aufnehmen zu können.

BVE

Die BVE ist ein kooperatives Angebot der entsprechenden Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit einer beruflichen Schule in der Region.

Die Jugendlichen werden durch Angebote wie der Förderung der Mobilität, des Probewohnens und individuell ausgestalteter Betriebspraktika in ihrer Entwicklung zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln unterstützt. Die für den Arbeitsmarkt wichtigen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden erprobt und weiterentwickelt.

Dauer:

In der Regel 2 Jahre.

Übergang BVE - KoBV

Nach einer individuellen Berufswegekonferenz und einem Übergangspraktikum entscheiden die Leistungsträger über die Aufnahme in die KoBV.

KoBV

Die KoBV besteht aus drei verzahnten Elementen:

- Berufsschulunterricht mit sonderpädagogischer Unterstützung
- Unterstützung und Begleitung durch den Integrationsfachdienst
- Jobcoaching, im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)

Dauer:

In der Regel 18 Monate

Umsetzung:

- an drei Wochentagen Qualifizierung und Training im Betrieb
- an zwei Wochentagen Unterricht in der Beruflichen Schule

Die Teilnehmenden der Maßnahme erhalten Ausbildungsgeld, Fahrkosten und sind sozialversichert.

